

**Kölner Vergabetag 2012**

**Von der Theorie zur Praxis: Was tun vor Ort?**

**Ein Plädoyer für Kürze und Klarheit**

**Jürgen Klaeser**



**Vergabeberatungsstelle Klaeser GmbH, Lahnstraße 45, 56410 Montabaur**  
**[www.vergabeberatungsstelle.de](http://www.vergabeberatungsstelle.de)**

## **Vergaberecht am Verwaltungsstammtisch:**

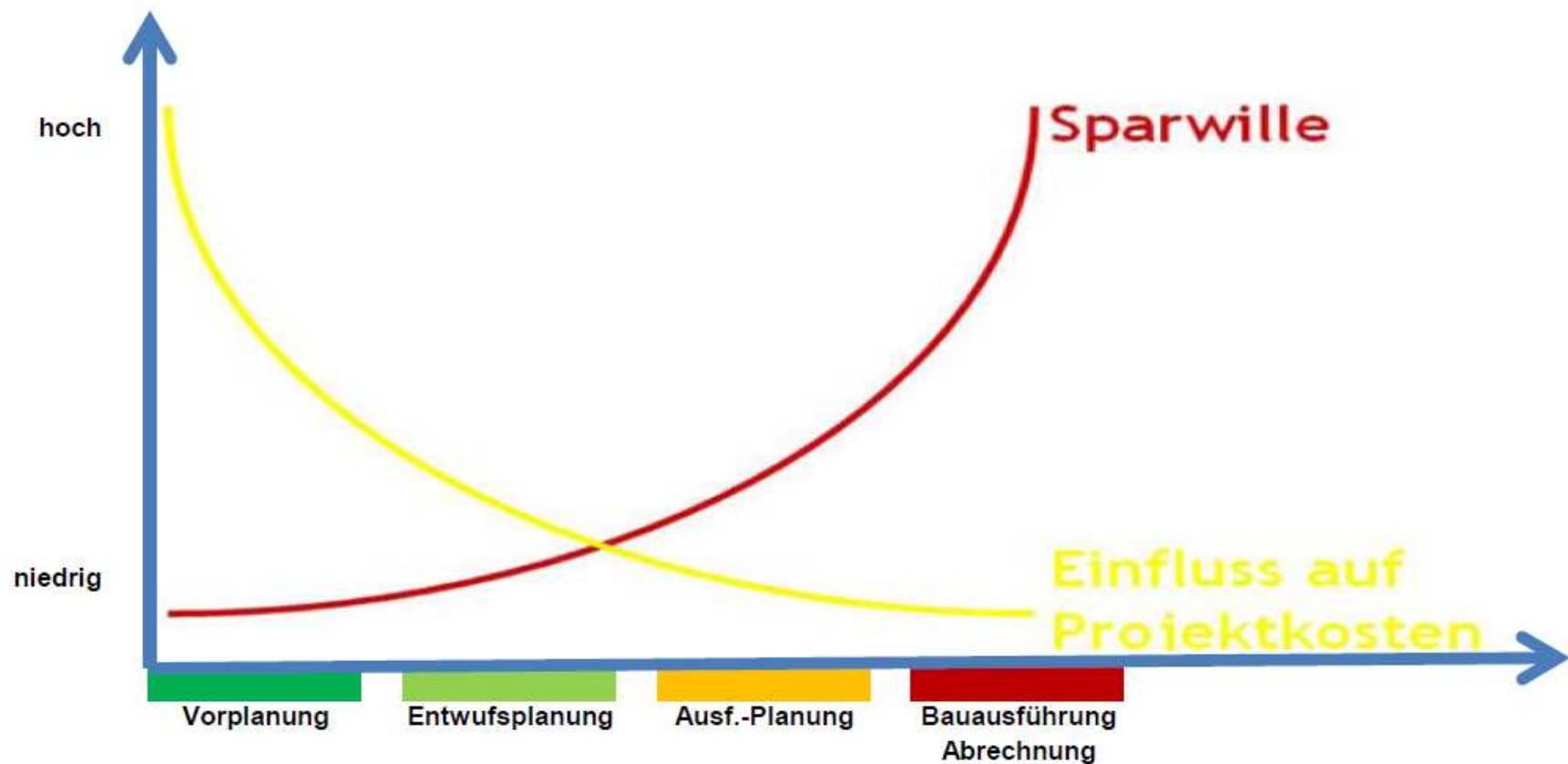
- **Vergaberecht ist kompliziert.**
- **Öffentliche Bauten kosten häufig doppelt so viel als veranschlagt oder ausgeschrieben.**
- **Private Bauherren können nachverhandeln und sind dadurch günstiger als öffentliche.**
- **Firmen versuchen immer, das „Letzte“ aus einem öffentlichen Auftrag rauszuholen.**
- **Kaum ist der Auftrag erteilt, kommen die ersten Nachträge.**
- **Bei dem komplizierten Regelwerk kann man doch nur Fehler machen.**

## **Vergaberecht am Handwerkerstammtisch:**

- **Vergaberecht ist kompliziert.**
- **Für 5.000 € Auftrag muss man 80 DIN A4 Seiten lesen und 15 Formulare ausfüllen.**
- **Die Ausschreibung lässt sich überhaupt nicht realisieren.**
- **Die geforderten Vorschriften sind schon seit 15 Jahren nicht mehr gültig, aber von uns verlangt man Bauen nach den Regel der Technik.**
- **Wer alles in den Auftrag reinkalkuliert, was vergessen wurde oder falsch ausgeschrieben ist, hat nie die Chance auf einen Auftrag.**
- **Bei vielen Auftraggebern herrscht die reine Willkür.**

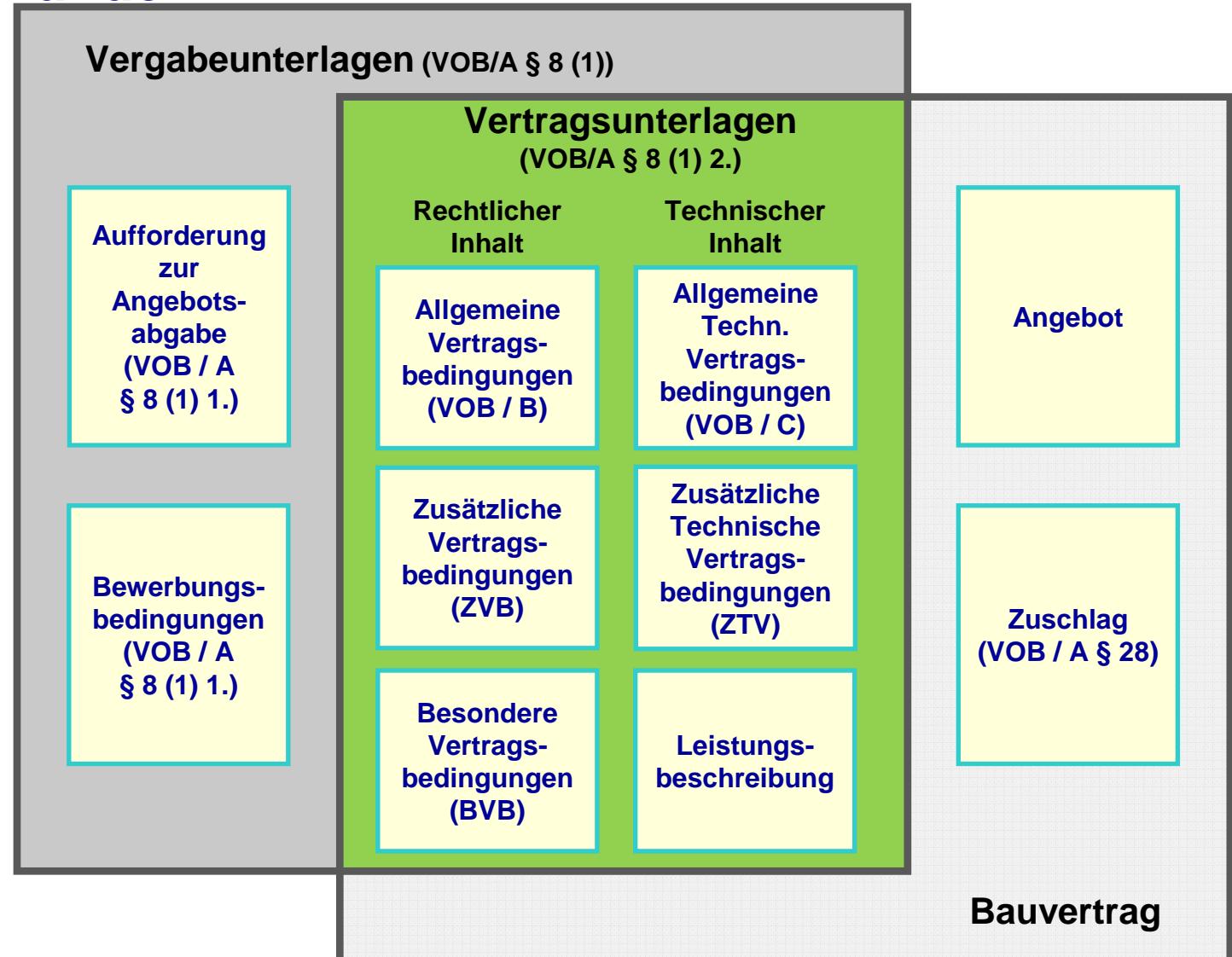
## Was sind die Gründe?

- Zeitdruck im Planungs- und Ausschreibungsprozess.



# Was sind die Gründe?

- Unklare Zusammen-  
setzung  
der  
Vergabe-  
unterlagen.



# Was sind die Gründe?

- Unklare Zusammenstellung der Vergabeunterlagen.

Vergabestelle  
Verbandsgemeindeverwaltung Musterstadt

Haupstraße 12  
12345 Musterstadt  
Tel. 01234 / 123 - 45 Fax 01234 / 123 - 46  
E-Mail Musterstadt@bundesnetzagentur.de

211

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Datum der Versendung

|                                     |                           |
|-------------------------------------|---------------------------|
| Maßnahmennummer                     |                           |
| Vergabenummer                       | 12-08-15-1000             |
| Vergabeart:                         |                           |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Öffentliche Ausschreibung |
| <input type="checkbox"/>            | Beschränkte Ausschreibung |
| <input type="checkbox"/>            | Freihändige Vergabe       |
| Eröffnungs-/Einreichungsstelle      |                           |
| Datum 15.08.2012                    | Uhrzeit 10:00 Uhr         |
| Ort                                 |                           |
| (Anschrift wie oben)                |                           |
| Raum 312                            | Teil.                     |
| Zuschlagsfrist endet am 15.09.2012  |                           |

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Baumaßnahme

Straßenbau und Kanalneuerung "Schöne Aussicht" in Musterstadt

Leistung

Straßen-, Tiefbau- und Entwässerungsanalarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben

- 212 Bewerbungsbedingungen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen
- 1 Datei Stück Pläne/Zeichnungen Nr. 02 Planunterlagen.pdf
- Gutachten,
- 225 Stoffpreisgleisklausel Stahl  
Vereinbarung Tarifreue / Mindestanrege nach Landestarifreuegesetz Rheinland-Pfalz
- 231 Vereinbarung Tarifreue
- 232 Vereinbarung Tarifreue zwischen AN und NU
- 241 Abfall
- 242 Wartung
- 243 Instandhaltung  
Regelung des Datenaustausches zwischen Ausschreibender Stelle und Bieter
- 244 Datenerarbeitung
- 245 Datenträger Angebotsanforderung

B) die immer 1-fach zurück zu geben sind

- 213 Angebotsbeschreiben
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Leistungsbeschreibung

# Was sind die Gründe?

- Missachtung der technischen Regeln

1.6.50

Mineraltragschicht 20 cm

Tragschicht aus Basaltschotter-Splitt-Brechsandgemisch, Körnung 0/32 aus gebrochenem Basaltlavamaterial (eingesulte und dosierte Körnung), im Zentralmischverfahren hergestellt, ohne Entmischung liefern und höhen- und flachgerecht einbauen. Das verteilte Gemisch ist in einem für Einbau und Verdichtung günstigem Wassergehalt in mehreren Arbeitsgängen zu verdichten.

Das Herstellen des Reinplanums (+/- 2 cm auf 4 m Latte) ist in die Position mit einzurechnen.

Das Material muss den Anforderungen der ZTV-SoB StB 2009 entsprechen. Geforderte Proctordichte : 103 %

Die Einbaumenge ist durch Wiegekarten nachzuweisen.

Abrechnungsfaktor: 1 cbm feste, eingebaute Masse = 2,15 to.

Einbaustärke: 20 cm.

Geforderter Tragfähigkeitswert im LP-Versuch: = nach RSTO (neueste Fassung) bezogen auf die geforderte Bauklasse, Eigenüberwachungsprüfungen und Kontrollprüfungen erfolgen analog ZTVE StB neuester Aussage.

Bedingungen und Vergütung der Kontrollprüfungen nach der Position "Lastplattendruckversuche".

Die Materialeignung ist durch den Hersteller nachzuweisen.

Der Einbau erfolgt in Hand- und Maschinenarbeit. Hier sind die Ausbaupläne bzw. die dem LV beigegebene

Baubeschreibung über die Ausbauart und -breite zu beachten. Eventuelle Rückenstützen von Bordsteinen etc. werden übermessen.

Dies bezieht sich beispielsweise auf schmale Bereiche von Gehwegen und die im Straßenkörper durch verkehrsberuhigten Ausbau betroffenen Bereiche, die Maschineneinbau nicht zulassen oder erschweren.

Sonstige Erschwerisse, wie z.B. technische Einbauten der Versorgungssträger berechtigen zu keinen Mehrforderungen.

Schottertragschicht gemäß ZTV SoB StB

Ungültige ZTV

Regelt der Eignungsnachweis

Werte angeben

Regelt ZTV SoB StB

Die Pläne fehlen

"Angstabsatz"?  
Nicht kalkulierbar

120,000 cbm

## Was sind die Gründe?

- „Angstpositionen“ – Abwälzung von unkalkulierbaren Risiken auf den Auftragnehmer
- Viel hilft viel?

**1.2.01.0010 Erschwerniszulage**  
Zulage für Erschwernisse bei der Ausführung der Vertragsleistung einschl. Handschachtung im Bereich von Ver- und Entsorgungseinrichtungen jeder Art und jedem Durchmesser. Mehrere Leitungen eines VUs an einer Stelle bis 1,0 m in Höhe und Breite werden nur einmal abgerechnet. Für jedes VU ist ein gesondertes Aufmaß zu erstellen. Kreuzungen werden nicht gesondert vergütet.

## Der Teufelskreis kann durchbrochen werden:

- ✓ Kürzen Sie Vergabeunterlagen auf ein Mindestmaß.
- ✓ Vermeiden Sie Wiederholungen und Zitate von aus Vorschriften und Regelwerken.
- ✓ Säubern Sie Ihre „Mutter-LV's“ von veralteten Vorschriften. Eine Hilfe kann das Standardleistungsbuch des GAEB sein.
- ✓ Verlangen Sie konsequent nur eine Unterschrift im Angebot (213er).
- ✓ Achten Sie auf die vollzählige Aufzählung aller Bestandteile in der Angebotsaufforderung.
- ✓ Fordern Sie mit Angebotsabgabe nur Unterlagen zurück,
  - die Bieterangaben enthalten und
  - für die Beurteilung des Angebotes von Bedeutung sind.



**Kontakt:**

**Vergabeberatungsstelle J. Klaeser**  
**Lahnstraße 45**  
**56410 Montabaur**  
**Tel: 02602 / 91 99 842**  
**Fax: 0321 / 21 23 92 32**  
**[www.vergabeberatungsstelle.de](http://www.vergabeberatungsstelle.de)**

**Vergabeberatungsstelle Klaeser GmbH, Lahnstraße 45, 56410 Montabaur**  
**[www.vergabeberatungsstelle.de](http://www.vergabeberatungsstelle.de)**